

HER MIT DEM LAND?

Zeitaufwand zur Durchführung: 90 Minuten

Notwendige Materialien: Prezi, Lautsprecher, Plakatpapier & Stifte, Online-Zugang

Lernziele

- Dynamiken von Land Grabbing verstehen
- einen Einblick in soziale sowie ökologische Folgen erhalten
- die eigene Lebensweise in Zusammenhang mit globalen Entwicklungen wie Landgrabbing setzen können und reflektieren

Ablauf

(1) Land Grabbing – Worum ging's da nochmal?

Der erste Baustein dieses Vertiefungsmoduls rekapituliert in Form eines Multiple-Choice-Quizes den Begriff des Land Grabbing. Lehrkraft oder Referent_in übernimmt die Moderationsfunktion. Das Quiz kann in Einzelarbeit beantwortet werden, die Gruppe kann aber auch in Teams aufgeteilt werden, die nach kurzer Beratungszeit eine gemeinsame Antwort finden müssen. In der Prezi folgt auf die drei Fragen jeweils die Auflösung mit einer kurzen Erläuterung.

Dauer: ca. 10 Minuten

(2) Land Grabbing global

Mit Hilfe einer interaktiven Landkarte (www.inkota.de) recherchieren die Schüler_innen in Kleingruppen entlang vorgegebener Fragen zum globalen Ausmaß von Land Grabbing. Die Fragen dienen dabei als Orientierungshilfe. Sie können in der Gruppe aufgeteilt werden. Nach einer 10 bis 15 minütigen Recherchephase stellen sich die Kleingruppen ihre Ergebnisse im Plenum gegenseitig vor. Die Ergebnisse können unter der Frage nach den globalen Machtverhältnissen in der Landfrage gebündelt werden.

Dauer: 20-25 Minuten

Voraussetzung: mehrere Computer/Laptops mit Online-Zugang

(3) Die Situation in Mosambik

Baustein 3 richtet den Blick auf Mosambik. Im Norden des Landes, im Nacala-Korridor ist eines der größten landwirtschaftlichen Investitionsprojekte im Aufbau. Die Konsequenzen für die lokale Bevölkerung und die Natur werden in Bildern bzw. filmisch dokumentiert. Die Bild- und Videoimpulse sollen die Teilnehmenden in eine Liste an Kritikpunkten umsetzen.

Dauer: 30 Minuten

(4) Wieviel Land brauchst Du?

Das Modell des ökologischen Fußabdrucks, für das online verschiedene Selbsttestvarianten zur Verfügung stehen, bietet die Möglichkeit zur Reflexion des individuellen Energiekonsums und damit des eigenen Zugriffs auf die Ressource Land. Die Schüler_innen können in Einzelarbeit ihren individuellen Fußabdruck ausarbeiten/berechnen und anschließend in Kleingruppen oder im Plenum ihre Erfahrungen vergleichen. Die Diskussion von Alternativen kann hier anschließen.

Dauer: 20 Minuten

Voraussetzung: Internetzugang für möglichst viele Schüler_innen (ev. über eigene Geräte möglich)

(5) In einer SMS zusammengefasst

Parallel zu den anderen Modulen schließt auch das Vertiefungsmodul mit einer Zusammenfassung per SMS. Diese SMS kann online auf den Blog der Projektseite gestellt werden bzw. wird dort eingestellt, wenn sie per Mail bei den Projektkoordinator_innen einlangt.

Dauer: 5 Minuten